

Rechenschaftsbericht 2015

Datum: 29.3.2015

Besetzung des Vorstands

- 1. Vorsitzender: Linus Lüssing
- 2. Vorsitzender: Albert Krewinkel
- Kassenwart: Pascal Geerdsen

Interna

Organisation

Der Vorstand hat Satzungsgemäß eine Finanz-, eine Nutzungs- und eine Geschäftsordnungen beschlossen. Es wurde angestrebt, die Verantwortungen innerhalb des Vereins möglichst weit zu verteilen. Dabei wurde soweit möglich auf Formalismen verzichtet.

Haftpflichtversicherung

Der Verein hat eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Diese wurde notwendig durch den Mitvertrag und die geplante Freifunk-Nutzungsvereinbarung mit der Stadt.

Infrastruktur

Zur Erfüllung der Vereinszwecke werden Räume und andere Infrastrukturelemente benötigt.

Hackerspace Nobreakspace (nbsp)

Der nbsp entwickelt sich wieder zum zentralen Treffpunkt für Technikinteressierte in Lübeck.

Umzüge Im Jahr 2014 ist der Nobreakspace zweimal umgezogen. Der erste Umzug war im April aus den Räumen des Jugendzentrums Burgtor in Kellerräume der Röhre in der Mengstraße. Der zweite Umzug war im September innerhalb der Mengstraße, in die jetzigen Vereinsraum in der Mengstraße 6. Der Raum ist von der Lübecker Kulturstiftung gemietet, vorerst bis September 2016. An beiden Umzügen waren viele Mitglieder beteiligt und jeweils mit großem Zeitaufwandt verbunden.

Einrichtung Der neue Raum wurde kontinuierlich eingerichtet und gestaltet. An Einrichtungsgegenständen wurden insbesondere Sofas, Regale, Tische und Stühle bereitgestellt; teils als Spende, teils als Dauerleihgabe. An Geräten wurde dem Verein ein Beamer und Lötgeräte als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Zudem wurde ein elektronisches Schließsystem eingerichtet und es konnte eine schnelle DSL-Anbindung, die auch dem Freifunk in der Umgebung zu gute kommt, sichergestellt werden.

Server

Der Server des Chaotikums wurde aus dem Rechenzentrum in die Mengstraße 6 gebracht. Zudem wurde ein Hetznerserver eingerichtet. Zur Einrichtung der Server wurde ein Geekend veranstaltet, an dem sich 6 Mitglieder beteiligten. Es konnten nicht alle Funktionen vollständig eingerichtet werden. Ein weiteres Geekend, mit dem Ziel, die unfertige Einrichtung zuende zu bringen, fiel mangels Teilnehmer aus.

Projekte

Die neuen Räumlichkeiten und IT-Infrastruktur ermöglichten es, insbesondere in den Projekten “Freifunk” und “#StopWatchingUs” neue Meilensteine zu erreichen.

#StopWatchingUs

#StopWatchingUs hat zahlreiche Aktionen zur Aufklärung und Bildung über die Möglichkeiten zur Überwachung durch digitale Kommunikationsnetze und deren Gefahren durchgeführt und im Datenschutz Aspekt beleuchtet:

- Demo gegen Überwachung
- Vortrag in Berlin (in kleinem Kreis)
- Vortrag bei Parteien in Lübeck
- Kooperation mit dem KoKi (Kommunales Kino) bei Citizenfour
- Lesen gegen Überwachung
- Cryptoparty

Die Veranstaltungen wurden gut aufgenommen und haben oft Personenkreise angesprochen, die sonst kaum mit dem Verein in Kontakt gekommen wären und/oder weniger technisch versiert sind. Die Enthüllungen Edward Snowdens konnten durch das technische Verständnis der Vereinsmitglieder und weiteren am Projekt beteiligten Leuten interessierten Menschen vermittelt werden.

Freifunk

Während bei #StopWatchingUs im letzten Jahr der Bildungs- und Aufklärungsaspekt im Vordergrund stand und die stark gewachsene, gesellschaftliche Relevanz von Kommunikationsnetzen aufgezeigt werden konnte, ist das Freifunk-Projekt insbesondere im Bereich der Forschung an technischen Alternativen aktiv gewesen:

- Freifunk Firmware “Gluon”: Diese quelloffene, auf Freifunk-WLAN-Routern genutzte und von Vereinsmitgliedern maßgeblich entwickelte Software hat eine Stabilität, Skalierbarkeit und Sicherheit erreichen können, dass diese nun auch von Freifunk Communities in über 100 anderen Städten akzeptiert wurde und genutzt wird. Sie ist in ganz Deutschland auf über 8000 Geräten im Einsatz.
- Zuverlässiger, zukunftsorientierter Internetzugang für Freifunk Lübeck durch AS (Autonomes System)
- Pilot- und Musterprojekt “Julius-Leber-Schule”: Unter Abnahme seitens der Stadtverwaltung der Hansestadt Lübeck wurde an diesem Standort unter Berufung auf den Bürgerschaftsbeschluss im März 2014 eine Freifunk-Dachinstallation realisiert. Sie ermöglicht Menschen in diesem sozial schwächeren Gebiet einen einfachen Zugang zu Wissen und Bildung.

Ferner fanden auf nicht-technischer Ebene weiterer Austausch statt:

- VPN-Sponsor für ein Jahr wurde gefunden
- Dialog mit der Stadtverwaltung zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses
- Freifunk Transparenz-, Orga- und Community-Treffen

Durch das Mitwirken des Vereins und allgemeines, bürgerliches Engagement am Freifunk Projekt, konnte Freifunk Lübeck auf ca. 300 Knotenpunkte wachsen und hiermit seinem Ziel, allen eine freiheitliche, demokratische, vom sozialen Status unabhängige Teilhabe an der digitalen Wissens-Gesellschaft zu ermöglichen, näher kommen.

Veranstaltungen

MetaNook 2014

Auch in diesem Jahr hat sich das Chaotikum organisatorisch und mit Vorträgen am jährlichen Vortragsabend der MetaMeute in der Uni beteiligt. Die Beteiligung war dieses Jahr niedriger, aber mit etwa 200 bis 250 Teilnehmern immernoch gut besucht.

Regelmäßige Veranstaltungen

Der Verein konnte seinem selbstgegebenen Bildungsauftrag durch regelmäßige Veranstaltungen ausbauen.

Datenschutzcafé Einmal im Monat wurde im Café Affenbrot das Datenschutzcafé ausgerichtet. Die Idee des Datenschutzcafés ist es, Interessierten eine unkomplizierte Methode zu geben, um sich über die Thematik zu informieren und mit dem Verein kontakt aufzunehmen.

Montagvorträge Seit Anfang dieses Jahres gibt es alle zwei Wochen im nbsp kurze Vorträge zu technischen Themen. Die Fortsetzung der Vorträge im kommenden Quartal ist geplant, ein genauer Zeitplan wird noch erarbeitet.

Softwerkskammer Dezember 2014 hat sich die Lübecker Softwerkskammer gegründet. Die Treffen sind am ersten Donnerstag jedes Monats im nbsp. Geboten werden kurze Vorträge zu technischen Themen und Diskussionen rund um die Softwareentwicklung.

Weitere Veranstaltungen

Datenschutzseminar Mitglieder und externe wurden in einem Datenschutzseminar über die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes aufgeklärt.

Web-Montag Der Web-Montag ist als Austauschmöglichkeit für Personen aus der Webentwicklung und angrenzenden Themenbereichen gedacht. Das Treffen soll unter Umständen regelmäßig stattfinden.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Verein präsentiert sich und seine Aktionen verstärkt nach außen. Neben Presseerklärungen zu anstehenden Veranstaltungen existiert auch ein aktiver Twitteraccount. Zudem hat die Überarbeitung der Vereinswebseite begonnen.

Kunst & Kultur

Die neuen Räumlichkeiten ermöglichten neben den Vorträgen außerdem spontane, künstlerische Aktionen wie:

- Eine Laser-Show
- Demos (animierte, programmierte Musikvideos) auf einem Super Nintendo

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit ist stärker in den Fokus gerückt und für viele Mitglieder ein wichtiges Thema geworden. Beispielsweise haben vier Mitglieder an einer Schulung zur JuLeiCa teilgenommen um sich in dieser Richtung fortzubilden.

Jugendring

Der Chaotikum e.V. hat sich als Mitglied des Lübecker Jugendrings beworben und wurde als ordentliches Mitglied aufgenommen. Unter anderem stehen dem Verein damit bessere Vernetzungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Jugendzentrum Burgtor

In Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Burgtor haben wir in den Räumen dort Freifunk installiert.

Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre

In Kooperation mit der Röhre wird auf zwei Ferienpassaktionen hingearbeitet. Jugendlichen soll ein einfacher Einstieg in die Programmierung angeboten werden.

Chaos macht Schule

Es wurde verstärkt Kontakt mit den Machern von "Chaos macht Schule" aufgenommen. Geplant ist die Ausrichtung des nächsten Bundesweiten Treffens unter Mitwirkung des Vereins hier in Lübeck.